

L a n d s c h a f t s b i l d p o t e n t i a l - A n a l y s e -

Landschaftsbildbezeichnung: WALDGEBIET SÜDLICH VON PASEWALK			Bildtyp: C.c.	Blatt / Bild-Nr.: V 8 - 7
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	stark bewegtes Gebiet mit vielen Hohlformen	unbeeinflusst	Stauchmoräne	
2.2 Gewässer	viele Sölle - naturnahe wasserbestandene Bäche durchziehen den Wald, Gräben in den Acker- und Wiesenflächen	naturbelassen, teilweise ausgebaut	Gewässer prägen punktuell das Landschaftsbild, unterschiedliche Güte	
2.3 Vegetation	größeres Waldgebiet mit angrenzenden Ackerflächen sowie Einzelbäume, vernähte Flächen und Wiesen	südlicher Teil Eichen/Buchenbestand auf vernähten Flächen, ansonsten Kiefernbestand, kleinflächig Erlenbruch	artenreiche Waldgesellschaften, naturnahe Waldwiesen	
2.4 Nutzung	hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt, kleinteilig Ackerbau	teilweise naturbelassen, kleinflächig intensiv	-	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Heidemühle südl. Waldabschnitt, Hügelgräber	sehr unterschiedliche Bauweise und Material	harmonisch eingefügte Dörfer	

1 . 4 S c h ö n h e i t (Z u s a m m e n s p i e l d e r L a n d s c h a f t s b i l d k o m p o n e n t e n)

2.6 Raumgrenzen	- Waldrand bestimmt die Raumgrenze - Waldbestand betont das bewegte Relief - reich strukturierter Wald - Wechsel zwischen Wald unterschiedlicher Ausprägung und Ackernutzung wirken sehr ästhetisch
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	
2.8 Blickbeziehungen	
2.9 Gesamteindruck	

Landesweite Analyse und Bewertung der Landschaftspotentiale im Auftrag des Umweltministeriums M-V, (Stand 24. März 1994)